



PuraTop

Widerstandsfähiger, pastöser Deckputz für intensive Farbtöne



- **Unbegrenzte Farbvielfalt**
- **Intensive Farbtöne**
- **CoolPigment Technologie**

Produkt Widerstandsfähiger pastöser Deckputz für intensive Farbtöne. Höchste Farbstabilität durch eine besonders gute Pigmenteinbindung.

Zusammensetzung Reinacrylat, mineralische Füllstoffe, Farb- und Weisspigmente, Fasern, Zusätze und Wasser

- Eigenschaften**
- Hochweiß und in intensiven Farbtönen lieferbar
 - Verarbeitungsfertiger, maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
 - Trocknet spannungsarm auf.
 - Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
 - Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

- Anwendung**
- Edelputz für intensive Farbtöne als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm - Verbundsystemen.
 - Zur Herstellung dekorativer, farbintensiver Putzoberflächen im Außenbereich in Voll - bzw. Scheibenputzstruktur.
 - Mit Cooling - Pigmenten auch in dunklen Farbtönen auf WDVS und Leichtmauerwerk einsetzbar (nur als Werkstönung lieferbar).

Technische Daten

Haftfestigkeit:	> 0.3 N/mm ²
Rohdichte:	ca. 1.8 / kg/dm ³
Wärmeleitfähigkeit λR:	ca. 0.7
sd-Wert:	ca. 0.44 - 0.46 m (bei 2mm Schichtdicke)
w-Wert:	< 0.1 W3 nach DIN EN 1062-1
Farben:	Life - 1-9



	PuraTop Vollabrieb 1.5	PuraTop Vollabrieb 2.0	PuraTop Vollabrieb 3.0
Körnung	1.5	2	3
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Kübel	ca. 8.6 m ² /Kübel	ca. 6.4 m ² /Kübel

Lieferform Eimer 25kg, (1Pal. = 32 Eimer = 800kg)

Lagerdauer Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.



Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen nicht haftende Anstriche, Öle und Fette müssen entfernt werden. Auf Leichtputzen eine Zwischenspachtelung mit multiContact MC 55 W o. Ä. ausführen. Der Unterputz muss erhärtet, karbonatisiert und ausreichend abgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag von PuraTop mit PremiumPrimer vorbehandelt werden. Nicht auf Sanierputzen einsetzen.

Verarbeitung

Nach einer Trockenzeit des Baunit PremiumPrimer von mind. 24 Stunden, kann Baunit PuraTop 1x aufgebracht werden. Baunit PuraTop wird vor dem aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (max. 1% sauberes Wasser). Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibebrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmässig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Aussenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS - Flächen sind evtl. zusätzliche Massnahmen notwendig (Rücksprache mit Baunit Bauberatung).

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung mit Cooling - Technologie erfragen.

Pura Top ist bei WDV - Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä., sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler - und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz - und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst - Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.